

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 1 (1925)
Heft: 5

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL

Erstaunlich. Er: «Ist sie progressiv oder konservativ?»

Sie: «Das ist schwer zu sagen; sie trägt einen Hut vom vorigen Jahr, fährt ein Auto von diesem Jahr und lebt vom Einkommen des nächsten Jahres.»

Höchste Zerstreuung. Professor: «Zum Duckuck, jetzt bin ich in einer grossen Verlegenheit. Telegraphiert mir da meine Tochter, daß bei ihr ein freudiges Ereignis eingetreten sei und erwähnt nicht, ob es ein Knabe oder ein Mädchen ist. Nun weiß ich nicht, bin ich Großvater oder Großmutter?»

Sichtlicher Vorteil. Fritzchen (bei der Morgenwäsche): «Ich möchte ein Neger sein.»

Mutter: «Warum?»
«Weil du dann nicht sehen könntest, ob ich schmutzige Hände habe.»

Wie man's nimmt. «Die Uhr, welche ich bei Ihnen gekauft habe, geht ja nicht, und Sie haben mir auf Ehrenwort versichert, daß diese Uhren vorzüglich gingen!»

«Allerdings, sie gehen auch vorzüglich; denn jeden Tag verkaufe ich zehn Stück davon!»

Gute Aussichten. «Schweigsamkeit und Ehrlichkeit sind die Haupttugenden eines Mädchens, Berta. Sie werden mit der ersten bei mir so viel verdienen, daß Sie sich die zweite ruhig leisten können.»

Zwang. «Du heiratest das Mädchen nur wegen ihres Geldes. Weißt du nicht, daß sie eine zweifelhafte Vergangenheit hat?»

«Ich weiß es, aber wenn ich sie nicht heirate, habe ich eine zweifelhafte Zukunft.»

Schwere Aufgabe. Ein Motorradfahrer begegnete einem Auto, das eine Panne hatte. «Kann ich Ihnen helfen?» fragte er den Führer. «Ach ja», nickte dieser erfreut. «Es wäre sehr freundlich von Ihnen, wenn Sie die endlosen Fragen meiner Frau da beantworten würden, während ich die Maschine in Ordnung bringe.»

Im Eisenbahncoupé. «Ihre Komplimente passen mir gar nicht, mein Herr, ich werde mich an den Kondukteur wenden.»
«Ja, glauben Sie, daß der Ihnen feinere machen wird?»

Ein Sportfex. «Sie werden zu dick! Machen Sie sich denn gar keine Bewegung?»
«Doch, ich rolle mir meine Zigaretten jetzt immer selbst.»

Vorsichtig. «Aber, Sarah, stellst dich ruhig daher und läßt dir nehmen das Geld und der Uhr! Warum hast du net geschrien um Hilfe?»

«Gott, Moritz, was redst du? Wenn er hätte gesehen, der Mensch, auch noch meine Goldplomben!»

Mißverständnis. Junger Meßmer (zu einer fremden alten Jungfer, welche er in der Kirche umherführt): «Darf ich Sie vielleicht zum Altare führen?»

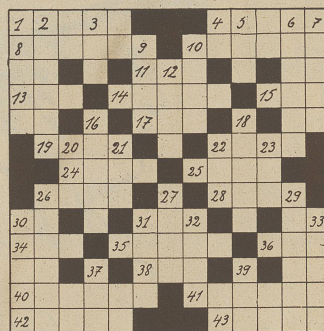
Sie (verschämt): «Ist das Ihr Ernst?»

Reingewaschen. Strolch (eben aus dem Gefängnis entlassen): «Jetzt freue ich mich auf den ersten Gendarmen! Es wird mir ein Hochgenuß sein, wenn er an mir vorbei muß — und ich kann ruhig sitzen bleiben!»

Unnötige Sorge. Junge Frau (zu ihrem Manne): «Wirst du mich auch noch lieben, wenn ich alt geworden bin?»

Er: «Ach, bis dahin werden wir wohl schon längst geschieden sein.»

Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter.

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| a) wagrecht: | b) senkrecht: |
| 1. Gipfel d. Berneralpen | 1. Verwandter |
| 4. Finnländer | 2. Männlicher Vorname |
| 8. Ort im Simlungebiet | 3. Zahl |
| 10. Linderungsmitel | 5. Weideplatz |
| 11. Rumänische Münze | 6. Festlicher Aufzug |
| 13. Abschiedswort | 7. Geschäftig |
| 14. Erdteil | 9. Weiblicher Vorname |
| 15. Meerfisch | 10. Schweizerstadt |
| 17. Universum | 12. Schnelligkeit |
| 19. Mädelheit | 16. Musikinstrument |
| 22. Vogel | 18. Landschaft in Vorderindien |
| 24. Ueberwindung | 20. Was nicht zu ändern |
| 25. Griechische Insel | 21. Biblischer Stammvater |
| 26. Funktion der Lunge | 22. Stadt in Südamerika |
| 28. Ausruf des Schmerzes | 23. Windstoß |
| 31. Monat | 26. Schweiz. Kanton |
| 34. Männlicher Vorname | 27. Singstimme |
| 35. Gefäß | 29. Verbindung |
| 36. Hafenstadt | 30. Schweiz. Gebirgspass |
| 38. Staatenbund | 31. Nagetier |
| 40. Gebiet in den Vereinigten Staaten | 32. Nebenfluß der Donau |
| 41. Bekannte Jungfrau | 33. Getränk |
| 42. Optische Wunderwerke | 37. Gestalt aus „Peer Gynt“ |
| 43. Willkommene Einnahme | 39. Gestalt aus der Nibelungensage |

Verwandlung

Mitte, Band, Mord, Lage, Litter, Kegel, Sand, Hund, Meer.

Jedes der vorstehenden Wörter ist durch Veränderung irgend eines Buchstabens in ein Wort von anderer Bedeutung umzuwandeln. Die neuen Buchstaben ergeben den Namen einer schweizerischen Behörde.

NUSSGOLD
Butterhaltiges Kochfett
ist noch besser!
Überall erhältlich

**Dr. Dralle's
Birkenwasser**

**Meilener
Süßmost**
das gute Familiengetränk

**WARZEN
Muttermale**
in 3-5 Tagen beseitigt
Leberflecken, sog. „Schand-
häuse“ und alle erhöht auf der
Haut liegenden Flecken
im Gesicht u.
am Körper,
behaart und
unbehaart,
verschwin-
den spurlos
in 3-5 Tagen
ohne Ätzen
oder Schmel-
den. Die be-
handelte
Stelle wird absolut glatt und
weiß wie die übrige Haut.
Garantie für Erfolg und Un-
schädlichkeit. Preis Fr. 8.—
(Porto u. Verpackung 50 Cts.).
Versand diskret ohne Angabe
des Absenders.
Schröder-Schenke, Abteilg. 9
Zürich, Bahnhofstraße 195.
Laden im 1. Stock.

OLYMPIA

Die neuen, beliebten Stumpfen

CIGARENFABRIKEN
EICHENBERGER & ERMANN
BEINWIL AM SEE

Töchter-Institut Teufen
Prof. Busers voralpines
und Landeslehrerheim
(St. Gallen-Appenzel)
Untere und höhere Töchter- und Gemeindefürsorge, Sprachen, Handel,
Haushalt, Musik etc. Charakter- und Gemütsbildung, Körperkultur,
Sport, Erholung und Kräftigung. Eigene Landwirtschaft. Neubau.
Herbstschulbeginn: 15. September.

Dr. W. SCHOENLANK
Arzt und Zahnarzt
zurück
Bahnhofstraße 37 Tel. Selnau 74.12

Steten Erfolg
bringt ununter-
brochenes Inse-
rieren in der
ZÜRCHER
ILLUSTRIERTEN

ANNONCENREGIE:
RUDOLF MOSSE, ZÜRICH UND BASEL
sowie sämtliche Filialen.

QUAKER BRAND
TEA
KOOH-I-NOOR
Feinstes Aroma!

Intern. Schützenmatch in St. Gallen

Spezialzeichnungen von Armin Dieber



Sergt. Morris
1

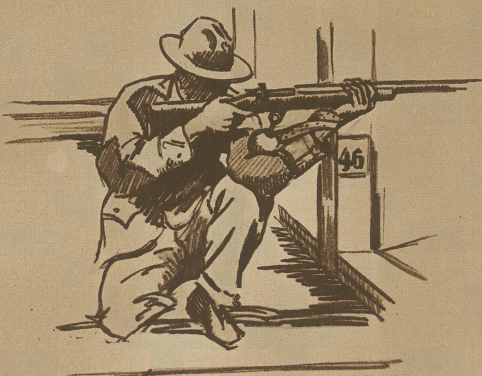
1. Sergt. Morris Fisher, Amerika, der Weltmeister der Jahre 1923 und 1924, mußte sich in St. Gallen mit dem 7. Rang begnügen.
2. Sergt. Jaeger, Amerika, ist seit einer Reihe von Jahren eine Stütze der amerikanischen Matchgruppe.
3. Weltmeister Conrad Stäheli, St. Gallen, dessen 1912 in Biarritz aufgestellter Weltrekord von 374 Punkten im Kniendschießen erst in St. Gallen von Hartmann verbessert werden konnte.
4. Ein Amerikaner beim Kniendschießen.
5. Josias Hartmann, Bern, errang mit dem Rekordresultat von 1109 Punkten die Weltmeisterschaft im Gesamtklassement und sicherte sich außerdem diejenige im Stehend- und Kniendschießen mit zwei neuen Weltrekorden von 352 bzw. 376 Punkten.
6. Walter Lienhard, Krtens, wurde mit 1103 Punkten Zweiter im Gesamtklassement u. mit 384 Punkten Weltmeister im Liegend-schießen.
7. Typische Stehendstellung der Amerikaner.
8. Zimmermann Karl, Luzern, kam mit 1061 Punkten in den dritten Rang.
9. Dr. Isenegger, Lausanne, Ersahmann.
10. Reich Jean, Degersheim, schloß 1055 Punkte und klassierte sich damit im fünften Rang.
11. Fritz Kuchen, Winterthur, einer unserer ältesten Match-schützen, hielt sich diesmal als Ersahmann in Reserve.



Sergt. Jaeger
u.S.A.
2



3



4



5



6



7



8



9



J. Reich 10



11